

Ein stimmiges Wochenende in Traunstein

Mitte Juli fand in Traunstein – “ Hauptstadt des Rupertiwinkels “ im Chiemgau, ein sehr interessantes Seminar statt.

Es handelte sich um die sogenannte IMS – Therapie, - die unter anderem auf der Basistherapie von Charles van Riper beruht und einige Erkenntnisse anderer Therapeuten mit einbezieht.

Hier sei stellvertretend M. Wingate genannt, der neben anderem herausfand, daß der stotternde Mensch nicht am Silbenende stottert .(„ stuttering does not occur in syllable final Position „).

Stottern ist ein „ intrasilbisches Phänomen „!

..... Diese empirische Erkenntnis nebenbei , - bringt aber meines Erachtens für die Praxis nicht wirklich viel -...., na ja!

Das Aachener Therapiekonzept , IMS Konzept genannt , insbesondere durch Hartmut Zückner vertreten , befasst sich durch die Verwandtschaft zu van Ripers Therapie mit Strategien wie Desensibilisierung – Pull out - Zeitlupensprechen , weicher Stimmeinsatz , Pseudostottern , Nettostottern kurz: Beherrschen des eigenen Stimmapparates und spüren ! (= freeze !) ...

Ich kann z.B eine Blockade nur dann einfrieren, wenn ich Sie auch bewusst wahrnehme.

Da sieht der Betroffene echt Land und erkennt natürlich (jeder!), dass es nur auf einen selber drauf ankommt, ob er sich aus dem Block rausziehen kann oder dem Stotterereignis hilflos gegenübersteht! --- Das gilt prinzipiell für jede Therapie. ---

Eigeninitiative ist wie auch hier gefragt! --- allmählich wird's Zeit!

Nun mit Struktur !

Veranstaltungshaus war das Haus Rupert in Traunstein, eine ursprüngliche Industriellenvilla, die nach dem Krieg und der Beschlagnahmung durch die Amerikaner schlussendlich von der Kirche aufgekauft wurde.

Da hat alles gepasst – Räume, Verpflegung, Lage (...u.a. großer Garten) und vor allem Ruhe

Der Referent Hartmut Zückner , Lehrlogopäde an der Logopädenschule , bzw. RWTH in Aachen , war in seinem vorherigem Beruf Lehrer , - diese pädagogische Erfahrung registriert der Teilnehmer als sehr positiv - , gab uns die Inhalte des Therapiekonzeptes sehr engagiert kund .

Die Therapie ist meines Erachtens sehr gut aufgebaut, bietet praktikable Lösungen und ist in sich logisch aufgebaut.

Hartmut Zückner bringt das sehr authentisch rüber, – er kann als Nichtstotterer auch sehr, sehr gut stottern! - Insgesamt ist seine Art, mit Menschen umzugehen, - äußerst sympathisch und warmherzig.

Viele praktische Übungen in der Gruppe , in Zweierteams und alleine vor den Teilnehmern Sprechen trugen maßgebend dazu bei , dass jeder dran kam und das Seminar zu keiner Zeit langweilig wurde ! --- Die Praxis ist nun mal das A und O!

Beispielsweise hat uns Hartmut einen Pull-out vorgemacht, dann reihum jeden Teilnehmer mit einem Wort versorgt, welches dieser dann entsprechend bearbeiten sollte.

Hartmut hat immer mit dem Ohr kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert. - Fand ich sehr gut !

In der anspruchsvollsten Übung durfte / sollte / musste jeder Teilnehmer einen Witz zum Besten geben. Da wurde natürlich auch methodisch gesprochen = weich / netto / pseudo....

Nebenbei wurde auch gelacht! - die Abende verbrachten wir „ schmatzend = uns unterhaltend „, in geselliger Runde . Das Traunsteiner Bier kann man auch gut trinken!

So sollte ein Seminar sein! - Gelernt und sich wohl gefühlt , nette Leute um sich rum und null Stress, dazu noch ein top Wetter!

Danke an alle , - ich freu mich schon aufs nächste Mal!

.....

Rainer Ostermeier

